

Carl Kellner Schule

Braunfels | Integrierte Gesamtschule

WELCHE EINWAHL PASST ZU IHREM
KIND? FRANZÖSISCH? LATEIN?
ARBEITSLEHRE? -

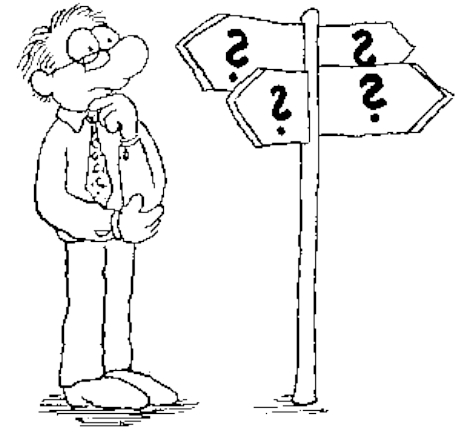
WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Benötigt mein Kind die zweite Fremdsprache für den angestrebten Schulabschluss?

- Für allgemeine Hochschulreife → **JA!**
- Für Fachhochschulreife → **NEIN**
- Für alle weiteren Abschlüsse → **NEIN**

- **Bei Bedarf Beratung: Klassen- und Fachlehrer, gegebenenfalls Stufenleitung**

- **Achtung: Verbindliche Wahl für 2 Jahre!**
- **Achtung: auch zur Jahrgangsstufe 9 kann noch die zweite Fremdsprache (in dem Fall: Spanisch) gewählt werden, um die Voraussetzungen für die allg. Hochschulreife zu erfüllen.**



Weitere Voraussetzungen für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe:

- Mindestens 3x A Kurs (Latein ist immer nur ein A-Kurs)
- 2 x A Kurs muss in M, D oder E erreicht sein, ein weiterer A-Kurs kann in einem anderen Fach sein
- Die Noten in den A-Kursen müssen mindestens ausreichend sein
- Undifferenzierte Fächer müssen mindestens befriedigend bewertet werden
- Ausgleichsregelungen werden im Einzelfall beachtet

Die Einwahl in eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) zur Jahrgangsstufe 7 macht hauptsächlich dann Sinn, wenn die allgemeine Hochschulreife angestrebt wird und das allgemeine Zeugnisbild dies auch erkennen lässt.

Wann wird was verkurst?

- ab Jahrgangsstufe 6 in Englisch und Mathematik (in A-, B- und C-Kurse)
- **ab Jahrgangsstufe 7 Einwahl in den Wahlpflichtunterricht I (WPU I)**
- ab Jahrgangsstufe 7 in Deutsch (in A-, B- und C-Kurse)
- ab Jahrgangsstufe 9 in den Naturwissenschaften (A/B/C) und in Französisch (in A/B-Kurse)



Wie viele Wochenstunden?

□ WPU I

ab Jahrgangsstufe 7/8/9/10

- Französisch 4/3/5/3 Stunden
- Latein 4/3/5/3 Stunden
- Arbeitslehre 4/3/3/3 Stunden

- Nur im Jahrgang 9 haben diejenigen SchülerInnen 2 Wochenstunden mehr Unterricht, die eine Sprache in WPU 1 belegen.
- In allen anderen Jahrgängen ist die Stundenanzahl gleich!

Stundenplan Klasse 7 - Beispiel

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mathe	Deutsch	GL	Deutsch	Mathe
2	GL	Deutsch	Biologie	Deutsch	Englisch
3	WPI	WPI	Mathe	Englisch	Sport
4	Englisch	WPI	Mathe	GL	Sport
5	Kunst	Englisch	Religion	Biologie	Arbeitslehre als Klasse
6	Kunst	Sport	Religion	WPI	KL/TUT

Fazit:

Zweite Fremdsprache macht Sinn, wenn eine klare gymnasiale Tendenz erkennbar ist!

Sollte diese Tendenz erst später erreicht werden, kann die zweite Fremdsprache auch noch ab Jahrgang 9 oder auch noch ab Jahrgang 11 besucht werden!

Abschlüsse und Übergänge

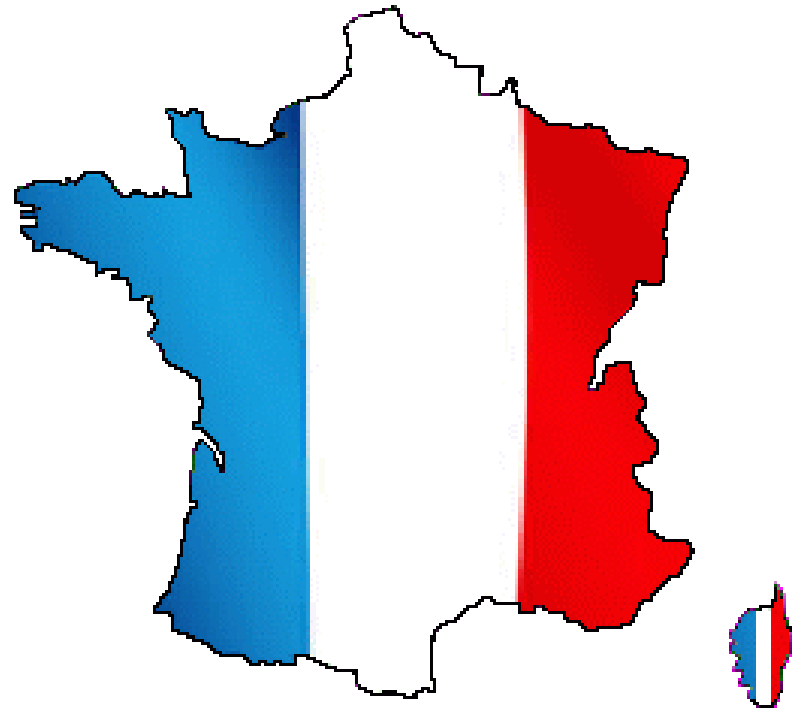
Hauptschulabschluss	Berufsausbildung, evtl. 2jährige Berufsfachschule
Qualifizierender Hauptschulabschluss	2 jährige Berufsfachschule - Realschulabschluss

Realschulabschluss	Berufsausbildung, evtl. FOS bei Eignung
Qualifizierender Realschulabschluss	Eignung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Versetzung in die gymnasiale Oberstufe	Eignung Berufsausbildung
Versetzung in die gymnasiale Oberstufe	Gymnasiale Oberstufe (z.B. Goetheschule oder Berufliches Gymnasium mit dem Ziel – Abitur)

Warum Französisch lernen?

- Zwischen den Nachbarländern Deutschland und Frankreich besteht ein enges politisches, wirtschaftliches und kulturelles Verhältnis.
- Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner.
- Die französische Sprache wird zudem in unseren Nachbarländern Belgien, Luxemburg und der Schweiz als Muttersprache gesprochen.
- Französisch ist auf allen Kontinenten als Amtssprache, Muttersprache oder Unterrichtssprache verbreitet.



Wer ist für Französisch geeignet?

- Die Schüler sollten in den anderen sprachlichen Fächern gute Leistungen erbringen (Deutsch: 2, Englisch mindestens: B-Kurs 2).
- Gutes Arbeitsverhalten ist Voraussetzung.
- Französischlernen fordert und fördert eine dauerhafte Lernanstrengung, Selbstdisziplin und Selbstständigkeit.



Französischunterricht



- in Klasse 7 undifferenziert
- ab Klasse 8 Differenzierung in A- und B- Kurse
- Lehrwerk: A toi! – Cornelsen-Verlag (www.cornelsen.de)
- Regelmäßiger Jugendaustausch mit Bagnols

Kompetenzen

- Kommunikative Kompetenz
- Transkulturelle Kompetenz
- Sprachlernkompetenz

Atmosphäre



Warum Latein lernen?

- Latein ist die **Grundlage** der meisten europäischen Sprachen
- Wer Latein lernt, wird **sprachgewandter im Deutschen**
- **Voraussetzung für einige Studiengänge**
- Latein erfordert und übt strukturiertes, wissenschaftliches und ausdauerndes Arbeiten
- Latein fördert viele Kompetenzen:
Sprach-, Text- und Kulturkompetenz, überfachliche, personale und soziale Kompetenzen



Wer ist für Latein geeignet?

- Schüler/innen ohne Schwierigkeiten in Deutsch oder Englisch (analog zu Französisch)
- Sie sollten gut Vokabeln lernen können.
- Sie sollten gerne lesen.
- Sie sollten sich für Geschichte interessieren.
- Sie sollten nicht zu den Menschen gehören, die bei der ersten Schwierigkeit aufgeben.



- A-Kurs
- **Latinum nach der 11. Klasse**
- Lateinbücher: Felix oder Lumina
- Inhalte: Grammatik, Textübersetzungen, Kulturkunde
- Vertraute, langjährige Gruppen



Warum Arbeitslehre wählen?

- Arbeitslehre ist, neben den Fremdsprachen Französisch und Latein, ein weiteres Wahlfach
- Insbesondere für Schülerinnen und Schüler, bei denen zum aktuellen Zeitpunkt kein Übergang in die gymnasiale Oberstufe in Frage kommt
- Qualifizierender Realschulabschluss ohne zweite Fremdsprache möglich
- Eine Sprache kann auch später noch belegt werden



Analysieren/ Urteilskompetenz/ Handlungskompetenz

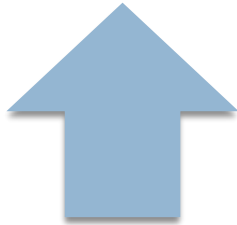
- **Kompetenzerwerb durch**
- praxis- und handlungsorientierten Lernen sowie
- planvolles Handeln und Reflektieren
 - in der Be- und Verarbeitung mit verschiedensten Materialien mit verschiedenen Werkzeugen
 - durch die Herstellung von Produkten, Gegenständen, Modellen
 - durch die Herstellung und Vermarktung von Produkten



Umweltschule/Schulgarten

- Planen und Gestalten
- Verarbeitung von Produkten

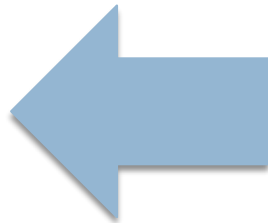
(Organisation von Arbeit)



Schulküche und HWS

- Planen Fertigen, Verarbeiten

(Schule u. Gesundheit)



Holz- Tonwerkstatt

- Planen, Fertigen und Präsentieren eines Produktes

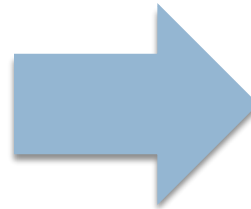
(Technische Systeme u. Prozesse)



IKG- Informationstechn. Grundbildung

- Exel, Powerpoint, Word,...

(Technische Systeme)



Wahlpflichtunterricht I

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung!